



EURO-MODELL



Nr. 23 / Dezember 2007

model rail ag LI - 9485 Nendeln



Geschätzte Kunden, liebe Modellbahnfreunde

Wie doch die Zeit vergeht! Wieder nähern wir uns einem Jahresende. Wir hoffen, 2007 war für Sie ein zufriedenstellendes und erfolgreiches Jahr. Bei uns lief nicht alles wie geplant, durch diverse Fertigungsumstellungen und Lieferantenwechsel gab es einige unvorhergesehene Verzögerungen in unserer Produktion. Dies betraf in erster Linie die Salonwagen und die RhB Lok Ge4/6. Auch konnten wir den Einheitswagen AB der EW I Serie erst vor kurzem in Angriff nehmen.

Wir werden uns bemühen, dies im kommenden Jahr auszugleichen, um Sie wieder, wie gewohnt, pünktlich zu beliefern.

Ein Highlight dieses Jahres war sicher die Ausstellung «Plattform der Kleinserie» in Bauma, im Zürcher Oberland, die vom 12. bis 14. Oktober ihre Tore geöffnet hatte. Im neuen Domizil, im Schulhaus «Alt Landenberg», stand wesentlich mehr Ausstellungsplatz zur Verfügung, der aber bereits wieder ausgebucht war. Immerhin konnten über 50 Aussteller ihre Produkte präsentieren. Auch wir konnten einiges zeigen. Leider war das neue Betriebsdiorama noch nicht weit fortgeschritten, man konnte aber doch feststellen, wie das Ganze einmal aussehen wird.

Den Veranstaltern, Herrn Roland Born, Herrn Werner Sigg und Herrn Hansrudolf Meier ein grosses Lob für Ihre Arbeit. An sie stellt sich aber nun die Frage: Wie weiter? Schön wäre es, wenn mehr Betriebsanlagen gezeigt werden könnten, mit Sicherheit wäre dann noch einiges mehr an Publikum an diese Ausstellung zu locken. Das Platzproblem muss gelöst werden, da es weder für Aussteller noch Besucher optimal ist, wenn eine Ausstellung auf mehrere Standorte verteilt werden muss. Wir freuen uns aber auf jeden Fall auf das nächste Jahr.

Ihnen, geschätzten Kunden und Modellbahnfreunden, ein herzliches Dankeschön für Ihr Interesse und Ihre Treue, wofür wir uns ganz besonders bedanken.

Salonwagen As 1141 - 1144

Die RhB-Salonwagen Nr.1141-1144 sind in der Ausführung kobaltblau-crème in Auslieferung und ab Lager lieferbar. Es sind nur noch wenige Fahrzeuge frei, falls Sie noch Interesse daran haben, sollten Sie rasch bestellen. Da wir den Auftrag beim Lackieren wegen der grossen Stückzahl teilen mussten, sind die Wagen in rot-crème erst nach Weihnachten in ca. sechs Wochen lieferbar. Wir entschuldigen uns für die Verzögerung.



Diese Wagen stellten eine grosse Herausforderung dar – die komplizierten Seitenwände und der hohe Detaillierungsgrad hatten es in sich.

Die Originalfahrzeuge wurden ursprünglich für die Compagnie internationale des Wagons Lits (CIWL) gebaut und verkehrten als Pullman Wagen AB4ü mit den Nr.103-106 auf dem Netz der MOB (Montreux Oberland Bahn) als «Golden Mountain Pullman Express». Aus wirtschaftlichen Gründen wurden diese Wagen im Jahre 1939 an die RhB verkauft. Sie erhielten als AB4ü die Wagen Nr.241-244 und wurden gemäss der technischen Normen der RhB in Wagen erster und zweiter Klasse umgebaut. Das Dunkelblau der CIWL wurde durch eine grün-crème Farbgebung ersetzt. Nach einer neuerlichen Änderung des Farbanstriches (rot-crème) kamen diese Nostalgie-Fahrzeuge allmählich in die Jahre, die Sicherheit und der Komfort waren nicht mehr gewährleistet. Die Wagen wären verschrottet worden, wäre da nicht der «Verein pro Salonwagen» aufgetreten, um diese Fahrzeuge zu retten.

Durch eine gross angelegte Rettungskampagne wurden diese Wagen dann restauriert und konnten schliesslich ab 1998 als As1141-1144 wieder in Betrieb genommen werden. Die Fahrzeuge erfreuen sich grosser Beliebtheit und können auch von Privatpersonen angemietet werden.

Personenwagen EW I

Der zweite Wagen unserer EW I Garnitur der AB ist in Arbeit. Gegen Anfang März 08 werden diese Fahrzeuge zur Auslieferung kommen. Wie bei den bereits gefertigten B Wagen werden wir die Ausführungen grün mit weisser RhB Schrift, grün mit gelbem RhB Logo und rot bis zum Revitumbau anbieten.



Dank einer grossen Sammelbestellung von verschiedenen Bahnverwaltungen (RhB, AB, FO und MOB) konnte ein günstiger Preis für diese Wagen eingehalten werden.

Die Firmen SIG Neuhausen und FFA Altenrhein lieferten ab 1962-1966 total 70 Wagen (21 A, 16 AB und 33 B). Dank der kombinierten Bauweise mit Aluminiumelementen wurden die 18,2 m langen und 2,65 m breiten Wagen bei einem Gesamtgewicht von ca. 18 t relativ leicht. Der Unterbau und die Inneneinrichtung wurden von FFA, die Drehgestelle wurden von SIG geliefert.

Als nächstes Fahrzeug dieser Garnitur wird der Gepäckwagen folgen. Als letztes Glied dieser sehr schönen Personenwagen-Garnitur ist dann noch der Wagen der 1. Klasse zu fertigen.

RhB Güterwagen

Die zuletzt hergestellten 4-achs. gedeckten Güterwagen Gak-v inkl. dem attraktiven Modell des KUONI-Wagens sind leider vergriffen. Bei genügender Nachfrage würden wir eine Nachproduktion in Angriff nehmen. Dasselbe gilt auch für die Zementsilowagen, die «Mohrenköpfe». Hier sind nicht mehr alle Typen an Lager.

4-achs. Zementtransportwagen.

Im kommenden Jahr werden wir die Produktion dieser im Jahre 1992 beschafften Zementwagen in Angriff nehmen.



Diese Wagen haben eine wesentlich grössere Transportkapazität wie die «Mohrenköpfe» und sind mit einer modernen Umladeeinrichtung ausgestattet. Die von der Firma Josef Meyer in Rheinfelden gebauten Wagen haben das dreifache Fassungsvermögen (36 t) wie die Uce Wagen. Sicher werden auch diese Modelle eine attraktive Bereicherung Ihres RhB Wagenparks darstellen.

RhB Elektrolok Ge4/6 Nr.302

Diese Loks sind in der Zwischenzeit ausgeliefert und vergriffen. Wir haben vorgesehen, zusammen mit der Produktion der Ge4/6 Nr.351-352, nochmals eine Kleinstserie aufzulegen. Dies wird mit Sicherheit erst Ende 2008 der Fall sein.



RhB Elektrolok Ge4/6 Nr.353 – 355

Diese Loks sind in Arbeit und mit Ausnahme des Lokkastens bereits weit fortgeschritten. Das CAD des Lokkastens ist fertiggestellt, das Ätzen in Auftrag gegeben. Von der Lok Nr. 353 werden wir den Ist-Zustand ausführen, die Nr. 354 und 355 werden im Zustand der 60-er Jahre (bis zum Abbruch) gefertigt.



RhB Elektro – Triebfahrzeuge

Für die angekündigte Nachproduktion der Triebfahrzeuge Ge4/4 I, Ge4/4 II und Ge6/6 II haben wir noch zu wenig Bestellungseingänge. Bis eine vernünftige Losgrösse vorhanden ist, müssen wir dieses Projekt zurückstellen.

Bei der Ge4/4 II würden wir selbstverständlich neu auch die Ausführung mit den Rechteck-Scheinwerfern mit einbeziehen, dies auch im Zusammenhang mit neuen Loknummern.



Spur 0

Weiachner Kieswagen

Wie bereits angekündigt, wird es im kommenden Frühjahr auf Grund eines grösseren Kundenauftrages eine Nachproduktion der Weiacher Kieswagen geben.



Auch die Wil-Kieswagen in gelb und grün werden mit berücksichtigt. Falls bei Ihnen Bedarf für die Vervollständigung Ihres Kieszuges besteht, haben Sie also die Gelegenheit, mitzubestellen.

4-achs. Getreidesilowagen.

Im Rahmen der ganzen Verschiebungen in unserem Fertigungsprogramms musste leider auch dieses Modell zurückgestellt werden.

Wir werden uns aber bemühen, im Laufe des kommenden Jahres dieses anspruchsvolle Projekt in Angriff zu nehmen.

Sicher wird dieses schöne Modell mit unserem gewohnt hohen Detaillierungsgrad auch Sie ansprechen und begeistern.

Leichtstahlwagen und Re4/4 I

Bezüglich dieser Fahrzeuge bekamen wir kein Echo von aussen. Also werden wir diese Fahrzeuge wohl zurückstellen müssen, können diese frei werdende Kapazität jedoch für anderes einsetzen. Offensichtlich ist der Markt mit diesen Fahrzeugen bereits aus früheren Produktionen genügend abgedeckt.

Bei den Leichtstahlwagen sollten wir eine bestimmte Mindeststückzahl fertigen können, um einen vernünftigen Endpreis zu realisieren. Wir haben einige finanzielle Mittel in die Entwicklung dieser Leichtstahlwagen-Garnitur im Zusammenhang mit dem BDe4/4 und dem Steuerwagen investiert, denken Sie zum Beispiel an die hoch detaillierten Drehgestelle.

Wissenswertes

Die Epocheneinteilung und ihre Entwicklung bei der RhB

Die RhB weist eine im Prinzip ähnliche Entwicklung ihrer Epochen wie die Schweizerische Bundesbahn auf. Einzig die Epochen IIIA und IIIB unterscheiden sich gegenüber der SBB. Die Epocheneinteilung ist einerseits für den Modellbahner bei seiner Anlagenentwicklung wichtig, andererseits ist sie beim Datieren älterer Bilder hilfreich.

Epoche I (1889-1895)

Landquart-Davos Bahn (damals höchste Adhäsionsbahn Europas), Zeit des Bahnbaus. Lokpark G3/4 und die ersten G2x2/2 Personenwagen sind ausschliesslich 2-achsig mit Flachdach. Die Farbgebung der Lokomotiven ist schwarz mit grünem Führerhaus, die der Personenwagen grün und der Güterwagen grau.

Epoche II (1895 – 1956)

Epoche IIA (1895 – 1919)

Bau des Stammnetzes mit vollumfänglichem Dampfbetrieb. Mit dem Bau der Albulabahn kommen weitere Mallet Lokomotiven sowie 29 G4/5 Schlepptenderloks hinzu. Neulieferung von Personenwagen mit gewölbtem Dach, ab 1913 folgen die ersten 4-achs. Personenwagen, teilweise mit geschlossenen Übergängen. 1913 erfolgt die Eröffnung der Engadiner Linie mit elektrischem Versuchsbetrieb (Einphasen-Wechselstrom 11KV 16 2/3 Hz). Die neu gelieferten E-Loks der Typen Ge2/4 und 4/6 tragen einen grünen Kastenanstrich.

Epoche IIB (1919 – 1939)

Komplette Elektrifizierung des RhB-Stammnetzes mit 11kV 16 2/3 Hz. Beschaffung von 15 C'C' Lokomotiven im damals typischen Lokomotiv-Braun. Auch die älteren E-Loks erhalten den braunen Anstrich. Ende der 20er Jahre erscheinen die schweren Stahlbauwagen sowie die im gleichen Stil gebauten MITROPA Speisewagen.

Epoche IIC (1939 – 1956)

Erste Leichttriebzüge (Fliegender Rätier) mit rotem Anstrich. Übernahme der mit Gleichstrom elektrifizierten Bahngesellschaften Chur-Arosa, Berninabahn und Bellinzona-Mesocco. Anpassung des Anstriches von grau-weiss (ChA), gelb (BB) und grün-weiss (BM) in die neuen Privatbahnfarben crème (oberhalb Fenstergurt) und grün (unterhalb Fenstergurt). 1947 erste grüne Bo'Bo'-Lokomotiven und Leichtstahlwagen mit Mitteleinstieg in crème-grün.

Epoche III (1956 – 1969)

Umstellung von drei auf zwei Klassen. Alle Personenwagen erhalten wieder einen einheitlichen, grünen Anstrich, Salonwagen bleiben crème-grün, fliegende Rätier rot, die Speisewagen weinrot. Die Güterwagen werden sukzessive rotbraun. 1. Klasse-Fahrzeuge erhalten einen gelben Streifen oberhalb der Fenster. Die Einheitspersonenwagen und die 6-achsigen Lokomotiven Ge6/6II für Zementtransporte und schwere Schnellzüge der Albulastrecke werden in Betrieb genommen. 1964 werden alle Trieb-, Steuer- sowie Personenwagen mit Steuerleitung rot gespritzt. («Wissenswertes» über die RhB-Epochen wird fortgesetzt!)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
gute Gesundheit, frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr!

Ihr **model rail ag** Team